

Kurzprotokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.05.2026

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:43 Uhr

Ort: Großer Ratssaal

Sitzungsleiter: Thomas Lemke

Anwesend: Ishbah Farid, Jochen Karl, Joachim Krause, Bastian Dombret, Salvatore Disanto, Florian Thoss, Monika Posmik, Nicola Gerhardt, Harald Grünwald, Florian Baierl, Michaela Theis, Werner Landmann, Daniela Rieth, Harald Kirchner, Norbert Fröhler
Verwaltung: Frau Wachsmuth, Herr Rothhaus, Herr Kaiser, Herr Gotterbarm
Zuschauer: Drei Zuschauer(innen)

Eröffnung der Sitzung:

Frau Theis vertritt Herrn Adolf, Herr Grünwald vertritt Herrn Nolte.

TOP 1: Vorschlag zur Einführung einer Schülerförderrichtlinie

Frau Wachsmuth berichtet über das Projekt. Es soll einen Fördertopf für Ferienprogramme geben. Frau Gerhardt fragt, wie die Arbeitszeit der Eltern nachgewiesen wird. Frau Theis fragt nach dem Ergebnis der Anfrage an die Eltern, der Rücklauf war nicht besonders hoch. Herr Disanto fragt, ob man die 5 Euro nicht weglassen könnte. Frau Wachsmuth bestreitet den angenommenen hohen Aufwand. Frau Gerhardt fragt nach der Häufigkeit von Fahrten, die von den Schulen beantragt wird. Herr Fröhler will nicht zustimmen, weil er den Verwaltungsaufwand für zu hoch hält. Frau Rieth fragt nach der Möglichkeit von Teilhabepaketen. Das wird ermöglicht, also werden die Grünen zustimmen. Bastian fragt, ob in der Praxis alle Familien versorgt sind. Frau Posmik fragt, weshalb nicht wie früher die Fahrten für jeden bezahlt werden. Herr Lemke schlägt vor, die Richtlinie zu beschließen und die Beträge vielleicht nach einiger Zeit zu ändern.

Der Beschlussvorlage, die Richtlinie dem Stadtrat zu empfehlen, wird gegen die Stimme von Herrn Fröhler zugestimmt.

TOP 2: Anfrage des Waldorfkinder Gartens Ismaning zur finanziellen Beteiligung der Stadt Garching

Es gibt derzeit 2 Garchinger Kinder, die dort teilnehmen. Die Plätze werden aber nicht wirklich gebraucht, um die Kinder unterzubringen.

Der Beschlussvorlage, den Antrag abzulehnen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Antrag des Ski- und Tennisclubs Garching auf Übereignung des Klubhauses des STK Garching inkl. Pächterwohnung mit anschließender Verpachtung des Objektes an den STK Garching

Herr Thoss kündigt die Ablehnung der CSU an. Er weist darauf hin, dass Rücklagen gebildet werden können. Herr Landmann und Jochen stimmen dem zu. Bastian weist auf die Regeln für förderfähige Ausgaben hin. Dem schließt sich der Schlussfolgerung an, fragt aber, was nach Pleite passiert. Ich weise auf die Wünsche des Vereins in der Vergangenheit hin.

Der Beschlussvorlage, die Übereignung abzulehnen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 9: Vorstellung des Kulturprogramms II/2026 sowie Information über Vermietsituation (Vereine und Externe)

Herr Gotterbarm stellt das Programm im 2. Halbjahr 2026 vor. Es gibt 1/3 Kultur, 1/3 Vereine und 1/3 Vermietungen. 2025 wurden ca. 250 000 € durch reine Vermietungen eingenommen. Durch das Bezahlen sind die Blindbuchungen zurückgegangen.

Ich rege eine Regelung für politische Parteien analog zu Sportvereinen an. Bastian fragt nach Vereinen, die kein eingetragener Verein sind. Herr Fröhler fragt nach dem Kreistag, der volle Gebühren bezahlt hat.

TOP 4: Änderung der Anlage zur Richtlinie der Stadt Garching b. München zu freiwilligen Leistungen (Zuschussrichtlinie); Antrag auf Aufnahme des Vereins Verein für Hilfe in Indien e.V.

Frau Gerhardt bezweifelt den Garchingbezug mancher Vereine, speziell auch in diesem Fall. Herr Fröhler möchte die Vereinsförderrichtlinie reformieren und ggf. abschaffen. Der Verein ist beim Straßenfest und beim Weihnachtsmarkt aufgetreten. Herr Landmann hält den Aufwand nicht für zu hoch. Frau Gerhardt hält den Punkt 6 für nicht entscheidungsfähig. Herr Grünwald fragt, wie oft der Verein Hilfe für Indien ins Bürgerhaus wollte. Herr Gotterbarm berichtet über Vereine als Zwischenhändler. Herr Grünwald möchte diesen Verein nicht fördern. Jochen möchte die Richtlinie nicht abschaffen und will klare Kriterien schaffen. Herr Fröhler möchte wesentlich reservierter sein. Herr Disanto bemängelt, dass zu lange über den Punkt diskutiert wird. Er will für den Indienverein keinen Zuschuss geben. Herr Fröhler fragt, ob es die Richtlinie in anderen Gemeinden gibt, was wohl nicht der Fall ist. Bastian möchte die Grundlagen klären und spricht dafür, die Anträge abzusetzen.

Das Absetzen wird gegen die Stimmen von SPD und Grünen beschlossen.

TOP 5: Änderung der Anlage zur Richtlinie der Stadt Garching b. München zu freiwilligen Leistungen (Zuschussrichtlinie); Antrag auf Aufnahme des Vereins Archiv der Astronomie- und Raumfahrt-Philatelie e. V.

Abgesetzt (s.o.).

TOP 6: Änderung der Anlage zur Richtlinie der Stadt Garching b. München zu freiwilligen Leistungen (Zuschussrichtlinie); Antrag auf Aufnahme des Vereins Hochbrücker Frauen Freundschaftsverein e. V.

Abgesetzt (s.o.).

TOP 7: Genehmigung überplanmäßiger und außerplanmäßiger Ausgaben 2025

Herr Kirchner hat Zweifel, ob das Geld verschoben werden kann. Es handelt sich wohl um nicht ausgegebene Mittel.

Der Beschlussvorlage, den Ausgaben zuzustimmen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8: Vorstellung Programm der 53. Garchinger Bürgerwoche

Herr Gotterbarm stellt das Programm vor.

Herr Disanto fragt nach der Modenschau und hätte gern das Garchinger Geschäft „Trachten-Haider“ eingebunden. Der Anstich in Hochbrück hatte zu wenig Teilnehmer. Beim Einzug der Vereine gibt es Bier, nach dem Festzug gibt es Brotzeitbrettl statt Hendl. Herr Disanto wünscht ein warmes Essen. Herr Thoss meint, dass der Wirt genügend Hendl und Pommes frites zur Verfügung haben muss. Jochen ist mit dem Brotzeitbrettl einverstanden, er fragt mit den Boxen für Vereine, die es wieder geben wird. Er fragt, ob es ein Oldtimerkorso geben könnte. Frau Posmik will die Hendl auf einem Wagen verteilen. Herr Grünwald ist mit dem Brotzeitbrettl einverstanden, auch Herr Kirchner.

TOP 10: Mitteilungen aus der Verwaltung

Keine.

TOP 11: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Keine.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*